

WESTFALEN-BLATT SCHLÄNGER ZEITUNG

www.westfalen-blatt.de

Westfälisches Volksblatt

Nr. 1 in Schlangen

Mittwoch / Donnerstag, 3. / 4. Oktober 2018

unabhängig • bürgerlich

Preis: 2,00 Euro

HEUTE IM LOKALTEIL

Reise durch die Musikstile

Ton-Art Schlangen hat sein neues Musical präsentiert. Bei der Aufführung von »Eule findet den Beat« erlebte das Publikum eine Reise durch die Musikstile. Anschließend gab es eine Autogrammstunde.



Graciano Rocchigiani stirbt bei Unfall

Der frühere Boxweltmeister Graciano Rocchigiani ist bei einem Unfall in Italien als Fußgänger tödlich verletzt worden. »Rocky« wurde 54 Jahre alt.

Sport



Volkmann will die Schulden abbauen

Elmar Volkmann, Präsident des SC Paderborn, will runter vom Sieben-Millionen-Euro-Schuldenberg. Mit neuen Investoren sieht sich der Klub auf einem guten Weg.

Sport

Schlänger Baskets verlieren



Die Basketball-Männer des VfL Schlangen haben ihre erste Saisonniederlage in fremder Halle kassiert. Das Team von Coach Andree Kleine musste sich mit 62:65 dem TV Salzkotten II geschlagen geben.

Lange Nacht der Kirchen

Die Lange Nacht der Kirchen hat Musikliebhaber und Kunden gleichermaßen in die Paderborner Innenstadt geführt. Konzerte in den Gotteshäusern und Schnäppchen der Händler wurden geboten.

SPORT

Bayern nur 1:1 gegen Ajax



Nach zwei Ligaspielen ohne Sieg läuft es für die Bayern auch in der Champions League nicht nach Wunsch. Das Team von Niko Kovac schaffte nur ein am Ende glückliches 1:1 gegen Amsterdam. Hoffenheim unterlag Manchester City 1:2.

Zäsur bei Gerry Weber

Der kriselnde Haller Modekonzern Gerry Weber tauscht seinen Chef aus: Ralf Weber (54/links) scheidet Ende Oktober auf eigene Bitte als Vorstandsvorsitzender aus, wie das Unternehmen am Dienstagabend mitteilte. Er wechselt in den Aufsichtsrat und löst dort seinen Vater, Unternehmensgründer Gerhard Weber (77/rechts), ab. Neuer Vorstandssprecher des mit einem Umsatzrückgang und Millionenverlust kämpfenden Konzerns wird Johannes Ehling (51). Der Bielefelder ist seit April dieses Jahres Vertriebs- und Digitalvorstand bei Gerry Weber. Zudem wurde Florian Frank (46) als Restrukturierungsvorstand bestellt.

Seite 4: Kommentar
Wirtschaft: Hintergrund
Foto: Mike-Dennis Müller



Hersteller sollen für ältere Dieselaautos zahlen

Große Koalition fordert Wechselprämien und Nachrüstung

Berlin (dpa). Besitzer älterer Diesel können auf neue Angebote zum Schutz vor Fahrverboten in deutschen Städten hoffen – für umstrittene Motor-Nachrüstungen fehlen aber grundlegende Zusagen der Autobauer.

Das ist eines der Ergebnisse eines sechsstündigen Koalitionsgipfels bei Kanzlerin Angela Merkel (CDU). Motor-Umbauten gehören wie Kaufprämien für saubere Wagen zu einem Paket für Regionen mit schmutziger Luft, auf das sich die Große Koalition verständigt hat. Davon sollen Besitzer von 1,4 Millionen Diesel profitieren. Vorgesehen sind Kaufprämien und Nachrüstangebote für 14 besonders betroffene Städte mit hohen Grenzwertüberschreitungen bei der Luftbelastung mit Stickstoffdioxid. Ostwestfalen-Lippe ist nicht

dabei. Einbezogen werden sollen auch Bewohner der angrenzenden Landkreise und beliebig entfernt wohnende Pendler, die in der Stadt arbeiten. Ebenso Selbstständige mit Firmensitz in der Stadt und Fahrzeughalter mit besonderen Härten.

Damit mehr ältere Diesel von den Strafen kommen, soll es neue Kaufanreize geben. Laut Bundesregierung haben die deutschen Hersteller zugesagt, für Hunderttausende Besitzer von Wagen der Abgasnormen Euro 4 und Euro 5 ein Tauschprogramm anzubieten. BMW will bis zu 6000 Euro zahlen, Daimler bis zu 10.000 Euro, VW 4000 bis 8000 Euro. Für Euro-5-Diesel in den stark belasteten Regionen soll als zweite Möglichkeit der Einbau zusätzlicher Abgasreinigungstechnik ermöglicht werden. Wenn Besitzer eine Nachrüstung wollen und Systeme verfügbar sind, erwartet der Bund vom jeweiligen Automo-

bilhersteller, »dass er die Kosten hierfür einschließlich des Einbaus übernimmt«. Aber: Viele Details sind hier laut Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) offen. BMW etwa stemmt sich gegen Nachrüstungen. Die Kritik von Opposition und Umweltverbänden ist angesichts der offenen Fragen groß.

Die Große Koalition hat sich zudem beim Arbeitskräfte-Zug geeinigt. Heizungsbauer,



Diesel-Fahrverbote sind auch künftig nicht ausgeschlossen. Foto: dpa

Bäcker und andere Fachkräfte aus Nicht-EU-Staaten sollen künftig nach Deutschland kommen dürfen. Voraussetzung sollen eine qualifizierte Ausbildung und Deutschkenntnisse sein. Die Arbeitsmöglichkeit soll auf fünf Jahre befristet werden – für sechs Monate sollen sich Fachkräfte zuvor auf Arbeitssuche begeben dürfen. Im Streit um einen »Spurwechsel« für geduldete und bereits hier arbeitende Asylbewerber ins neue Zuwanderungsrecht hat sich die Koalition darauf geeinigt, dass dies anderweitig geregelt werden soll – es sollen klare Kriterien für einen verlässlichen Status Geduldeter definiert werden, die durch ihre Arbeit ihren Lebensunterhalt sichern und gut integriert sind. Nach langem Streit strebt die Große Koalition zudem eine baldige Einigung über einen schnelleren Ökostrom-Ausbau an.

Seite 4: Leitartikel
Seite 5: Hintergrund

Bünde und Herford: Sonntag zu

Herford/Bünde (WB/mor/sal). Das Verwaltungsgericht Minden hat zwei verkaufsoffene Sonntage im Kreis Herford untersagt. Betroffen sind die Städte Bünde am 7. Oktober und eine Woche später Herford am 14. Oktober. Wie berichtet, hatte Verdi in dieser Sache gegen die beiden Kommunen geklagt. Die Gewerkschaft beängelt unter anderem unzureichende Begründungen für die Sonntagsöffnungen. Dieser Argumentation folgte das Verwaltungsgericht in seinem Beschluss am Dienstag. Sprecherin Vivienne Bock sagte, dass dem Gericht zudem der notwendige räumliche Zusammenhang der Sonntagsöffnungen gefehlt habe. In beiden Städten hätten der Planung zufolge auch Geschäfte in den Außenbereichen öffnen können.

NA, WER SAGT'S DENN!

»Die Große Koalition ist eine Autoimmunerkrankung, weil sie nur gegen sich selbst arbeitet.«

FDP-Chef Christian Lindner

SEITE 4

Papst diskutiert mit Bischöfen



Von diesem Mittwoch bis zum 28. Oktober wollen sich der Papst und die Bischöfe der Welt mit dem Thema Jugend und Kirche auseinandersetzen. Überschattet wird die Bischofssynode jedoch vom Missbrauchsskandal.

Erscheinungshinweis

Wegen des Feiertages »Tag der deutschen Einheit« erscheint diese Zeitung am Donnerstag, 4. Oktober, nicht. Die nächste Ausgabe erhalten Sie am Freitag, 5. Oktober, zur gewohnten Stunde.

BÖRSE

Dax 12 287,58 MDax 25 956,93

DAS WETTER IN SCHLANGEN



Merkel weit vor Trump

Washington (dpa). Kanzlerin Angela Merkel ist nach einer Umfrage des amerikanischen Pew Research Centers international beliebter als US-Präsident Donald Trump. 27 Prozent der Befragten aus 25 Ländern vertrauten dem US-Präsidenten, bei Merkel seien es 52 Prozent. Der russische Präsident Vladimir Putin kam auf 30 Prozent.

»Horror-Haus« vor Abriss?

Höxter (WB). Bewohner des Höxteraner Ortsteils Bosseborn wollen das »Horror-Haus« kaufen, um es abzureißen. Es solle nach den dort geschehenen Verbrechen nicht mehr Ziel von Schaulustigen und Medien sein. Die Bürger wollen das Haus ersteigern. Das Urteil im »Horror-Haus«-Prozess wird Freitag gesprochen. Seite 3

Hochzeitsfoto mit Beatle

Winnipeg (dpa). Ausgerechnet von Beatles-Legende Paul McCartney wurde ein frisch vermähltes Paar in Kanada beim Hochzeitsfotoshooting überrascht. McCartney (76) sei mit seinem Fahrrad unbeabsichtigt durch das Shooting von Jen Roscoe und Steve Gregg in Winnipeg gefahren, wie der Sender CBC Manitoba berichtete. Das Paar ließ sich am Samstag vor seiner Hochzeitsfeier an



Der Sender veröffentlichte den Beweis auf Twitter.

einem Fluss fotografieren, als McCartney mit Basecap und Sonnenbrille auftauchte. Der Sänger hatte am Freitag ein Konzert in Winnipeg gegeben und wollte die Stadt genießen, wie er dem überraschten Brautpaar erzählt haben soll. Der Bräutigam sagte später: »McCartney schüttelte unsere Hände, gratulierte, machte ein paar Fotos mit uns und dann war er auch schon wieder weg.«

SO ERREICHEN SIE UNS

Abonnentenservice: Telefon 0 52 51 / 896-111 Fax 0 52 51 / 896-149
Anzeigenannahme: Telefon 0 52 51 / 896-222 Fax 0 52 51 / 896-169 Internet: www.westfalen-blatt.de

Nr. 230 / 40. Woche / 5799 / 38. Jahrgang
gegründet 1981



— Anzeige —

EXTRA LANGES SPAR-SPEKTAKEL

Achtung: 3 Tage GEBURTSTAGS-Vorteile!

Donnerstag 4. Okt. 9.30-19 Uhr BRÜCKEN-TAG = SPAR-TAG	Freitag 5. Okt. 9.30-19 Uhr BRÜCKEN-TAG = SPAR-TAG	Samstag 6. Okt. 9.30-17.30 Uhr GEBURTSTAGS-SPAR-TAG
--	---	--

Erst-Geburtsstags-Geschenk GRATIS!

65 Jahre hansel

Einrichtungshaus für Ihr Wohnen

GmbH & Co. KG WESTENHOLZ

33129 Döblich-Westenhole • Kappellenstraße 24-30
Telefon (029 44) 98 30 • info@hansel-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 17.30 Uhr

Sonder-VORTEILE und Aktions-PROGRAMM auf: www.hansel-moebel.de

Mittwoch
3.
Oktober

276. Tag des Jahres 2018
89. Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 40

☀ 07:30 Uhr ☁ 18:59 Uhr ☔ 16:20 Uhr



GUTEN MORGEN

Türturbulenzen

Vor wenigen Wochen hat Petra ihre langersehnte Fliegengittertür am Haus anbringen lassen. Endlich kein nerviger Vorhang mehr, der alle paar Monate kaputt geht. »Und damit die auch niemand übersieht, klebe ich noch zwei Klettstreifen dran«, denkt Petra vorsorglich für ihre manchmal etwas schusselige Familie mit. Wenige Tage später bringt sie völlig in Gedanken versunken den Müll zur Garage, öffnet die Terrassentür und – plonk – läuft mit vollem Schwung vor die neue Liebesschiebetür. Gut, dass da keiner gesehen hat, denkt sie sich, reibt sich kurz die schmerzende Nase und geht weiter, als ob nichts passiert wäre...

Greta Wiedemeier

TAGESKALENDER

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei, geschlossen.

WOCHENMÄRKTE

Rund um den Dorfrunnen, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Heimat- und Verkehrsverein Schlangen, Donnerstag, 18 Uhr Plattdeutscher Kreis, »Zur Rose«. Feuerwehrgerätehaus Schlangen, Paderborner Straße, Donnerstag, 20 Uhr Probe des Feuerwehr-Musikzuges.

VERANSTALTUNGEN

6. Schlänger Bauerkamplauf, Mittwoch, 11 Uhr Start Gaststätte Bauerkamp, Strecken über fünf und zehn Kilometer, Anmeldungen bis 10.30 Uhr, Veranstalter: Laufverein Currimus. Erntedankfest am Maislabyrinth, Obere Straße, Mittwoch, ab 11 Uhr mit Kinderbegleitung, 15 Uhr Erntedankandacht.

Bücherei ist geschlossen

Schlangen (SZ). Die Gemeindebücherei Schlangen ist von Donnerstag, 4. Oktober, an geschlossen. Büchereileiterin Ulrike Knickmann ist ab Montag, 15. Oktober, wieder für Leser da.

EINER GEHT DURCHS DORF

... und sieht eine Frau, die auf dem Straßenpflaster in der Ortsmitte ins Rutschen kommt. Nässe und Laub haben für eine gefährliche Situation gesorgt. Vorsicht ist angebracht, mahnt EINER

SO ERREICHEN SIE ICHERE ZEITUNG

Pressehaus
Senefeldstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 896-0
Fax 0 52 51 / 896-189
Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de
Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de
Lokalredaktion Schlangen
Ortsmitte 4, 33189 Schlangen
Sonja Möller 0 52 52 / 97 56 37
Fax 0 52 52 / 93 92 30
schlangen@westfalen-blatt.de
Lokalsport
Uwe Hüllberg 0 52 52 / 97 56 74
sport-schlangen@westfalen-blatt.de
www.westfaelisches-volksblatt.de

Fette Beats und süße Stimmen

Musical von Ton-Art Schlangen reist mit der Eule durch die Musikstile

Von Annetta Hilgenberg

Schlangen (SZ). Eigentlich möchte die Eule in ihre schützende Höhle. Auf dem Weg dahin erlebt sie aber einige rührende, laute, mitreißende und vor allem lehrreiche Momente. Die Aufführung des Kindermusicals »Eule findet den Beat« von Ton-Art Schlangen erklärt anschaulich die verschiedenen Musikrichtungen.

Auf der Suche nach dem richtigen Weg verirrt sich die Eule (Lara Lehnert) zunächst zur glitzernden Pop-Fliege (Noha Dröge). Diese belehrt die ahnungslose Eule, dass man einen Ohrwurm nicht wörtlich nehmen sollte und lässt durch ihren eingängigen Pop-Song auch im Publikum keinen Zweifel, wie das zu verstehen ist. Eine ganz andere Begegnung hat Eule gleich darauf: »Bist du aber klein«, staunt sie über die Jazz-Assel (Lynn Stein). Schlagfertig kontert die kleine Assel von oben herab: »Bist du aber fett.« Die Kellerassel bringt ihren Jazz-Song trocken auf den Punkt und gemeinsam mit ihren Tänzern rauchige Kelleratmosphäre auf die Bühne.

Die Kulisse bildet eine große Leinwand mit wechselnden farbenfrohen Projektionen. So findet Eule sich plötzlich auf einem Festival-Gelände wieder. Der Rock-Maulwurf (Julin Hilgenberg) kann trotz der Peinlichkeiten, die seine Sehschwäche mit sich bringt, der Eule erklären, dass es auf einem Rock-Festival keine Röhre zu kaufen gibt. Er greift zur Gitarre und macht Eule zu einer richtigen Rockbraut, denn »jeden Tag ein bisschen rocken, das hält fit, höööö«. Kontrastprogramm begeg-



Auf ihrem Weg durch die Musikstile trifft die Eule (Lara Lehnert, rechts) auch die Jazz-Assel (Lynn Stein). Das Kindermusical »Eule findet den Beat« von Ton-Art Schlangen begeistert das Publikum im Bürgerhaus.
Foto: Annetta Hilgenberg

net Eule in der Kleiderkammer der Opern-Motte (Mia Röcker). Sie nimmt Eule direkt unter ihre Fittiche und schwärmt in höchsten Tönen von der Oper: »Schätzchen, haach, das wird hinreißend.« Mit Federboa und im schicksten Kleid schwebt sie über die Bühne. Ganz anders die Punk-Katze (Aileen Pa-

genkämpfer), die gleich im Anschluss der Eule schrill beibringt, dass sie Fellputzen und Schnurren »öööööe-bööööööööö« findet und gegen ihre Langeweile am liebsten laute Musik macht. Die rund 120 Erwachsenen und Kinder im Bürgerhaus folgen dem Geschehen auf der Bühne sichtlich amüsiert und feuern die Darsteller und den Chor mit viel Applaus und Begeisterungsrufen an.

Nach der Begegnung mit der Punk-Musik landet Eule auf der Plastikpalme und im Strand-Pi-Pa-Po des bunten Reggae-Papageis (Emma Hilgenberg). Ganz geschillt wird sie mit offenen Flügeln in Empfang genommen: »Jo Bruder – beim Reggae geht alles eben ganz laangsaam.«

Doch viel Zeit zur Erholung bleibt Eule nicht: Kaum hat sie die Reggae-Mütze abgesetzt, fliegen ihr die fetten Beats der meisterhaften Hip-Hop-Ratte (Amelie Wurth) entgegen. Gönnerschaft erklärt diese die Hintergründe des Hip-Hop und freut sich, dass sie

beinahe eine »Freestyle-Eule, also eine Freule« entlässt. Als Eule endlich schlafen gehen möchte, trifft sie auf die Elektro-Fliedermaus (Isabell Charles), die den Beat und die elektronische Unterstützung mit viel Hall in der Stimme deutlich macht. »Nein, Elektro ist keine Party für Elektriker«, erklärt sie.

Acht Darsteller spielen ihren Part auf der Bühne im Dialog mit Eule. Das Publikum ist sich einig, dass alle Kinder eine tolle Leistung abgeliefert haben. »Es ist immer wieder erstaunlich, wie gut die Kinder sich mit ihren Rollen identifizieren. Am Ende hat doch jeder einen Part, der gut zu ihm passt«, weiß Ulrike Lehnert aus langjähriger Musical-Erfahrung. Die jüngsten Kinder sind in der ersten Klasse, die ältesten in der achten. Wer nicht solistisch im Einsatz ist, unterstützt im Chor zur Playback-Musik die Refrains der Solo-Songs oder unterstreicht die Musikrichtungen mit passenden Tanz-Choreografien. Beson-

ders beliebt: Die Autogrammsunden am Ende der Vorstellung, zu der etliche kleine und große Fans nach vor stürmten und sich auf die Jagd nach Unterschriften machten. Kostüme, Bühnenbild, Choreografien und Requisiten hat Ulrike Lehnert gemeinsam mit ihren Töchtern Hanna und Lara entwickelt.

Hinter den Kulissen waren einige der Kids beschäftigt, die in den Vorjahren noch auf der Bühne standen: Hanna Lehnert sorgte mit Sophie Richter und Johannes Spranzel dafür, dass alle Requisiten zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, Lucas Bringsken kümmerte sich mit Volker Bringsken um die Tontechnik. Gesamtleiter hatte Andreas Lehnert, Ton-Art Schlangen. Ab Oktober proben jeweils um 17 Uhr jeden Mittwoch wieder die Pogo-Kids.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de



Der Chor der Pogo-Kids von Ton-Art Schlangen.

Kinder freuen sich über Klavier

Osthushenrich-Stiftung spendiert Schulbau am Sennerand ein Instrument

Von Phil Hänsgen

Osterholz-Haustenbeck (SZ). Da das alte Klavier in der Grundschule am Sennerand bei einer Überprüfung durch eine Expertin als verbraucht beurteilt worden war, beschloss Schulleiterin Doris Schulte die Osthushenrich-Stiftung zu kontaktieren und einen Antrag für einen Ersatz zu stellen. »Bei diversen Versammlungen von Leitern habe ich schon mal von dieser Stiftung gehört. Alles lief sehr unkompliziert ab. Nach einem kurzen Antrag haben die Leute von der Stiftung die Sache überprüft und uns dann direkt abgeholfen«, erläutert Schulte.

Seit den Sommerferien steht das neue Instrument nun in der Aula und wird vielseitig genutzt. Neben dem zukünftig in der Schule angebotenen Klavierunterricht, soll es bei Weihnachtsfeiern, Sommerkonzerten oder während des Unterrichtes zum Einsatz kommen. Auch in der Pause dürfen gerade Kinder an einem Tag in der Woche den anderen etwas vorspielen. Schulte über das Klavier: »Die Klavierlehrerin hat es direkt abgenommen und für gut befunden. Seit langem steigt die Anzahl der Schüler, welche Klavierunterricht

nehmen. Deshalb hatte dieses Vorhaben auch für uns eine große Bedeutung.« Überbrachte hat das Klavier Dr. Burghard Lehmann, der mit seiner

Stiftung erstmals einer Schlänger Schule geholfen hat: »Die Schlänger haben sich bis jetzt erstaunlich zurückgehalten, was Fördergelder angeht. Zusammen

mit meiner Partnerin Marlies Stüker freuen wir uns aber, dass uns nun doch die Grundschule am Sennerand aus Osterholz angefragt hat. Wir sind gespannt auf weitere Projekte hier in der Umgebung.«

Die Osthushenrich-Stiftung wird von Dr. Burghard Lehmann und Marlies Stüker geführt und hilft Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe in Sachen Bildung und Erziehung. Begonnen hat alles mit einem Startkapital von 20 Millionen Euro, das von einer Investorin zur Verfügung gestellt wurde. Dieses Geld stecken beide in ein Immobiliengeschäft, welches jedes Jahr mehr als eine Million Euro an verfügbaren Spendengeldern abwirft, die in ganz OWL verteilt werden. Die Schulen sollen nun bei der Stiftung ihre Wünsche äußern. Die Anfragen werden überprüft und dann möglichst zügig in die Tat umgesetzt. So werden interessante Projekte verwirklicht, in die jährlich bis zu 80.000 Euro fließen. Doch es wird stets auch daran gedacht, dass jede Schule einen Eigenanteil beiträgt, damit sorgfältiger mit den Sachen umgegangen wird und diese eine gewisse Wertschätzung erhalten.



Mia Mütter probiert das neue Klavier in der Grundschule am Sennerand aus.
Foto: Phil Hänsgen

- Anzeige -

FLIESEN
in riesiger Auswahl - sowohl Baumarktware als auch hochwertige Qualitätsfliesen
HAPPE
Alles zum Bauen und Renovieren.
Sonntags Schautag von 10.00 - 17.00 Uhr in Paderborn und Delbrück
(keine Beratung, kein Verkauf)
Paderborn Tel. 0 52 51 / 15 82-0
Delbrück Tel. 0 52 50 / 98 49-0

Erntedank am Maislabyrinth

Schlangen (He). Zu einem Erntedankfest am Maislabyrinth an der Oberen Straße in Schlangen lädt Obstbauer Wendelin Jelowitz für diesen Mittwoch, 3. Oktober, ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr. Es werden Kinderbegleitungen wie der beliebte fliegende Teppich geboten. Fürs leibliche Wohl gibt es Speisen rund um Kürbis und Kartoffel. Um 15 Uhr findet eine Erntedankandacht mit Gemeindefreier André Hüsen statt. Sie wird von einem Akkordeonspieler begleitet. Das Fest klingt bei Einbruch der Dunkelheit aus. Das Maislabyrinth ist bis zum 31. Oktober noch täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.